

Kigen

Werktitel: Kigen

Untertitel: Für Klavier solo

KomponistIn: Proy Gabriele

Entstehungsjahr: 2008

Genre(s): Klassik Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: Klavier (1)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Das japanische Wort ‚kigen‘ bedeutet Ursprung. In meiner Komposition ‚Kigen‘ geht es mir um Ursprünge und Anfänge – um Ursprünge westlicher und asiatischer Musizierungsweisen und Klangkonzepte als auch um Ursprünge und Anfänge des Lebens.

Ich habe dazu als Klangmaterial die beiden pentatonischen Modi ‚ritsusen‘ und ‚ryosen‘ ausgewählt. Einzelne Motive und Klangfolgen dieser beiden japanischen Skalen – der weiblichen Skala ‚ritsusen‘ sowie der männlichen Skala ‚ryosen‘ – durchweben die gesamte Komposition.

Ursprünge und Anfänge meint hier auch ein Nachdenken über musikalische Verortung. Eine Reflexion über musikalische Hörweisen und Klangkonzepte. Ein Innehalten und Aufsuchen eines klanglichen ‚zu Hause sein‘ in der spannenden Begegnung westlicher und asiatischer Klangwelten."

Gabriele Proy, Werkbeschreibung, Portraitkonzert Gabriele Proy - Brick 15, abgerufen am 15.05.2024 [<https://brick-5.at/events/portraitkonzert-gabriele-proy/>]

Auftrag: Wiener Nobelpreisträgerseminar

Uraufführung

2. Oktober 2008 - Große Festsaal, Universität Wien

Veranstaltung: zur Eröffnung des Dritten Wiener Nobelpreisträgerseminar

Mitwirkende: [Manon-Liu Winter](#) (Klavier)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)